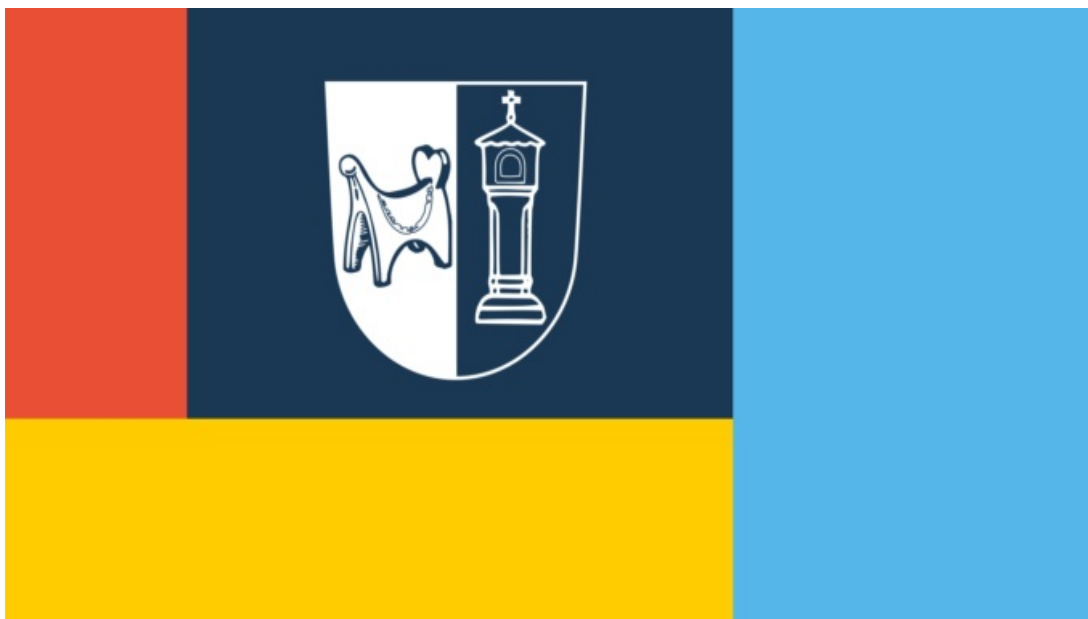




Lesedauer: **3 Minuten**

**15. November 2022** | Infoveranstaltung

## **INFOABEND ZUM GLASFASERAUSBAU DER LEONET IN TRUNKELSBURG**

**Teisnach / Trunkelsberg, 15. November 2022 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET plant Trunkelsberg im Landkreis Unterallgäu mit gigabitfähiger Glasfaser zu versorgen. Am 17. November lädt LEONET ab 19 Uhr alle interessierten Bürger: innen zu einem Infoabend in die Unterallgäuhalle ein. Die Zweite Bürgermeisterin Evi Gerngroß-Keller wird das einleitende Grußwort sprechen.**

Insgesamt könnten über ein 18 Kilometer langes Glasfasernetz rund 900 Haushalte gigabitfähiges Internet in der Gemeinde erhalten. Darunter sind fast 50 Gewerbe. 1.000 Mbit/s im Download sollen künftig als Standard möglich sein – auf Wunsch auch mehr. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2023 geplant. Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Das Glasfasernetz der LEONET wird auch anderen Anbietern offenstehen.

„Wir sind an nachhaltiger Versorgung des ganzen Gemeinde Trunkelsberg samt rascher Umsetzung interessiert“, sagt Martin Naber, Vorstand der LEONET zu den Plänen. Die LEONET will eigenwirtschaftlich ausbauen. Das bedeutet: das Vorhaben kommt ohne Förderprogramme oder Steuergelder aus.

Die Eigentümer: innen erhalten den Hausanschluss kostenlos, wenn sie mit der LEONET GmbH einen Telefonie- und Internetvertrag unterzeichnen. Andernfalls kostet der Glasfaser-Hausanschluss 499 Euro.

Ausführliche Informationen zum Glasfaserausbau wird LEONET im Rahmen der Infoveranstaltung am 17. November ab 19 Uhr in der Unterallgäuhalle (Schwaighauser Straße 30) vorstellen. Die LEONET hat jetzt mit der Vorvermarktung bis Ende Januar 2023 begonnen. Dabei informieren und beraten LEONET-Mitarbeiter: innen persönlich an der jeweiligen Wohnadresse. Neben den Beratungsgesprächen zuhause stehen sie zwischen dem 17. November und 12. Januar jeweils donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Bürgerbüro der Gemeinde (Weiherstraße 2) Rede und Antwort.

Die Kommune unterstützt die Pläne. Bürgermeister Roman Albrecht hat sich in einem Brief an alle betroffenen Haushalte gewandt und für den Ausbau mit zukunftsicherer Glasfaser-Technologie geworben. Er sieht in dem Glasfaserausbau einen zukunftsweisenden Beitrag, um seine Gemeinde als Stand- und Wohnort dauerhaft attraktiv zu halten.

In der Nachbarkommune Lachen wird die LEONET einen geförderten Glasfaserausbau umsetzen.

## **Über LEONET**

Das Telekommunikationsunternehmen ist seit 14 Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter:innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskund:innen. Die Ausbauaktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3.500 Kilometer Länge durch über 200 Kommunen in über 20 Landkreisen. Die Netze könnten mehr als 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen.

## **Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen**

Wolfgang Wölfle  
Leitung PR  
E-Mail: [wolfgang.woelfle@leonet.de](mailto:wolfgang.woelfle@leonet.de)

Christoph Oellers  
PR-Fachmann i.A. der LEONET GmbH  
E-Mail: [christoph.oellers.extern@leonet.de](mailto:christoph.oellers.extern@leonet.de)

---